Herren Kreisliga A

SG-Neuenbürg/Unteröwish : TTF Obergrombach
Freitag, 07.10.2022, 20:15 Uhr

Zwei Punkte dank Günther für SG-Neuenbürg/Unteröwish in der Herren Kreisliga A

Ausgelassene Stimmung herrschte am Freitagabend, als Benjamin Pflaum nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber SG-Neuenbürg/Unteröwish im Match der Herren Kreisliga A einfuhr. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Gastteam TTF Obergrombach, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 27:34) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Stefan Günther, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 2. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 4:0.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Zwar brachten Pott / Neuberth Stuhlmüller / Günther phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Stuhlmüller / Günther mit 3:1 durch. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. 2:3 hieß es dagegen am Schluss des nächsten Spiels, als Koljaneh / Pflaum und Essig / Reich sich am Tisch gegenüber standen. Keine Chancen ließen dagegen Hotz / Fichtner im Anschluss beim 3:0 ihren Gegnern Degen / Trunz. Da gab es nichts zu rütteln. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen Punkt für das Team vor Augen gab Stefan Stuhlmüller bei einer 2:0-Führung die nächsten drei Durchgänge gegen Thorsten Degen noch ab und quittierte eine Niederlage im Entscheidungsdurchgang. Iden Koljaneh gegen Sebastian Essig hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Mit 3:1 gewann Stefan Günther gegen Frank Neuberth und gab dabei nur einen Satz her. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen David Pott war der Gastgeber Roland Hotz, konnte er am Ende seine Favoritenrolle im Entscheidungssatz doch noch bestätigen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Auf dem falschen Fuß erwischte Carsten Fichtner seinen Gegner Dominik Trunz beim überzeugenden 3:0-Sieg. Das war ein souveräner Sieg. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Benjamin Pflaum über die 1:3-Niederlage gegen Axel Reich hinweggetröstet werden musste. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler SG-Neuenbürg/Unteröwish und der TTF Obergrombach in die Box. Stefan Stuhlmüller kam mit der Spielweise von Sebastian Essig am Tisch indessen gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Iden Koljaneh und Thorsten Degen, die Iden Koljaneh letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Koljaneh mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Beim 3:1-Sieg von Stefan Günther gegen David Pott ging nur der erste Satz verloren. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:4. Nichts auszurichten hatte am Nachbartisch Roland Hotz bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Frank Neuberth. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Carsten Fichtner gegen Axel Reich. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nur einen Satz verlor Benjamin Pflaum beim 11:7, 3:11, 11:5, 11:5 gegen Dominik Trunz und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Damit war der 9. Punkt für SG-Neuenbürg/Unteröwish im Kasten.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.10.2022 (02:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch diesen Sieg hat SG-Neuenbürg/Unteröwish nun 2 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei 0 Unentschieden auf dem Konto, während die TTF Obergrombach nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 2:6 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TSV Graben-Neudorf (SG-Neuenbürg/Unteröwish) bzw. gegen den TSV Langenbrücken (TTF Obergrombach).

Statistik:

SG-Neuenbürg/Unteröwish

Doppel: Stuhlmüller / Günther 1:0, Koljaneh / Pflaum 0:1, Hotz / Fichtner 1:0

Einzel: S. Stuhlmüller 1:1, I. Koljaneh 1:1, S. Günther 2:0, R. Hotz 1:1, C. Fichtner 1:1, B. Pflaum 1:1

TTF Obergrombach

Doppel: Essig / Reich 1:0, Pott / Neuberth 0:1, Degen / Trunz 0:1

Einzel: S. Essig 1:1, T. Degen 1:1, D. Pott 0:2, F. Neuberth 1:1, A. Reich 2:0, D. Trunz 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.10.2022 (02:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").